
Readme für Firmware Update des SICAM FCM über CMIC

Allgemein

- Vor Start des FW-Updates ist die Stabilität des Modbus zu prüfen. Dazu bitte in der CMIC/A8000 den Zähler für Protokollwiederholungen (Retries) aufrufen. Im Idealfall gibt es keine Retries, d.h. der Zähler steht auf null oder zumindest auf einem konstanten Wert, der sich nicht im Sekundenrhythmus erhöht. Gegebenfalls kann der Zähler auf null zurückgesetzt werden und sollte während eines kurzen Beobachtungszeitraums nicht signifikant hochzählen.
- Bei einer funktionierenden Modbuskommunikation leuchten die LEDs OH3 und RTX3 annähernd gleichmäßig (schnelles Blinken)
- Im Falle von Retries ist die Modbusverkabelung zu prüfen und entsprechend zu ändern. Erst danach mit dem Firmware Update starten.
- Es wird davon ausgegangen, dass die Kommunikation zwischen SICAM FCM und CMIC/A8000 bereits vorher möglich war und somit die grundsätzlichen Modbus Parameter stimmen (Modbus-ID, Baudrate, Parity)
- Die Modbusrate sollte auf 19.200 bps eingestellt sein, höhere Werte sind für den Firmware Update nicht zulässig, niedrigere Werte führen zu einer deutlich längeren Updatezeit. Dies beträgt im Normalfall 8-10 Minuten je SICAM FCM.
- Sollten in der CMIC/A8000 Modbusteilnehmer konfiguriert sein, die am Modbus nicht erreichbar sind, erhöht sich die Updatezeit ebenfalls deutlich.

CMIC/A8000 Parameter

In der CMIC/A8000 stehen darüber hinaus zahlreiche Modbus-Parameter zur Verfügung. Die für den Firmware Update relevanten empfohlenen Parameter sind im Folgenden genannt und sind vor Start des Updates in der CMIC/A8000 zu konfigurieren. Danach kann das Update wie in den Handbüchern beschrieben gestartet werden.

Response timeout:	2 s
Vorlaufzeit (tv):	5 ms
Nachlaufzeit (tn):	0 ms
Retries für Datentelegramm:	2
Pausenzeit (tp):	5 ms
Sperrzeit (tdis):	0 ms

Sollte der Update dennoch abbrechen und der SICAM FCM im Bootmodus (Display dunkel) verbleiben, kann das Update mit dem separat verfügbaren SICAM FCM Configuration Tool mittels eines PCs/Laptops wiederholt werden. Hierfür müssen die im SICAM FCM konfigurierten Modbus Parameter bekannt (Modbus-ID, Baudrate, Parity) sein. Es empfiehlt sich für diesen Update den SICAM FCM vom Modbus zu trennen und mit dem PC/Laptop zu verbinden.

Kontakt

Unser Customer Support Center unterstützt Sie rund um die Uhr.

Customer Support Center
Telefon: + 49 (180) 524-7000
Fax: + 49 (180) 524-2471
E-Mail: support.energy@siemens.com
<http://www.siemens.com/energy-support/de>

Readme for Firmware Update of SICAM FCM via CMIC

General

- Please check stability of Modbus prior start of firmware update. Therefore please check counter for retries in CMIC/A8000. Ideally there aren't any retries, means the value of the counter is zero or at least at a stable value which will not be increased permanently. The counter can be set to zero manually and shouldn't increase during a short range of time significantly.
- If Modbus communication is fine the LED OH3 and RTX3 are steady glowing (fast blinking)
- In case of retries please check Modbus wiring and termination and improve accordingly. After that start with a firmware update.
- It is assumed that communication between SICAM FCM and CMIC/A8000 was already possible before and therefore the general Modbus parameter (Modbus-ID, baud rate, parity) are fine.
- The baud rate should be set to 19.200 bps, higher values are not allowed for firmware update, lower values will increase the needed time for an update significantly. The normal time per SICAM FCM is 8-10 minutes
- Configured Modbus slaves in CMIC/A8000, which are not available at the bus, will lead to increased update times as well.

CMIC/A8000 Parameter

In CMIC/A8000 there are more Modbus relevant parameters available. Relevant parameters for firmware update are recommended in the following and have to be adapted in CMIC/A8000 prior to firmware update. Afterwards update can be started as described in manuals.

Response timeout:	2 s
Set up time (tv):	5 ms
Run-out time (tn):	0 ms
Retries for data message:	2
Pause time (tp):	5 ms
Disable time (tdis):	0 ms

In case that update is interrupted and SICAM FCM remains in boot mode (display dark), the update can be repeated with separate available SICAM FCM Configuration Tool which is installed on a PC/laptop. Therefore the configured Modbus parameter in SICAM FCM must be known (Modbus-ID, baud rate, parity). It is recommended to disconnect SICAM FCM from Modbus network and connect to PC/laptop.

Contact

Our customer support center provides around-the-clock support.

Customer Support Center
Phone: + 49 (180) 524-7000
Fax: + 49 (180) 524-2471
E-mail: support.energy@siemens.com
<http://www.siemens.com/energy-support/en>